

Terminplan Dezember & Januar

Di.	10.	Dezember 02	18:45 Uhr	Chlausabig / Bowling in Rümikon
Fr.	20.	Dezember 02		Schöpfungsfest im Burehus
So.	22.	Dezember 02	13:30 Uhr	Weihnachtslauf im Tösstal, Treffpunkt Bhf Sennhof
Fr.-So.	10.-12.	Januar 03		Skiweekend in Sils
Fr.	24.	Januar 03	19:30 Uhr	GV Turnverein Neue Sektion Winterthur

Vorschau

Sa.	24.	Mai 03		Ausscheidung Jugendfinal in Herisau, zusammen mit St. Gallen, Thurgau und Apenzell
Sa./So.	14./15.	Juni 03		Verbandsmeisterschaften in Dinhard (Anmeldeschluss 15. Dez. 02)

Spielpläne Volleyball

Damen 2. Liga				
Mo	2.12.	20:00 Uhr	NS – VC Volleya	Gutschick
Di	10.12.	20:00 Uhr	DTV Grafstal – NS	Turnhalle Grafstal
Mo	16.12.	20:00 Uhr	NS – Conci Monkey s	Gutschick
Mo	20.01.	20:15 Uhr	Volley Winti – NS	Heiligberg

Herren 1. Liga				
Di	17.12.	20:15 Uhr	Traktor Nüeri – NS	Hatzenbühl
Fr	24.01.	20:00 Uhr	NS – Volley Nüeri	Gutschick
Di	28.01.	20:15 Uhr	Volley Rikon – NS	Zell

Herren 2. Liga	
Sa. 18. Januar 03	
14:00	Wila - NS
17:00	Volleya - NS

Herren 3. Liga		
Sa. 7. Dezember 02	Sa. 11. Januar 03	Sa. 25. Januar 03
14:00 Rätterschen – NS	14:00 NS – Pfäffikon	13:00 NS - Rätterschen
16:00 Wiesendangen - NS	15:00 NS - Wiesendangen	16:00 NS - Rikon

Techabschluss

Thomas Glaus und Adrian Marti gratulieren wir herzlich zum Techabschluss.

**INFORMATIONSORGAN DER
NEUEN SEKTION WINTERTHUR
DEZEMBER 02/ JANUAR 03**

Mitteilungen und Berichte

Adrian Marti läuft und läuft, einige Resultate von verschiedenen Läufen

-Frauenfelder Stadtlaf Kategorie M20 vom 24.08.02, 6. von 16 Klassierten über 7.2km in 25.29,0

-Laufsporntag Affoltern am Albis Kategorie Männer M20 14.09.02, 16. von 35 Klassierten über 11.2km in 40.09,5

-Altstätter Städtlilauf Kategorie Volksläufer vom 21.09.02, 1. von 86 Klassierten über 4.7km in 15.04,6

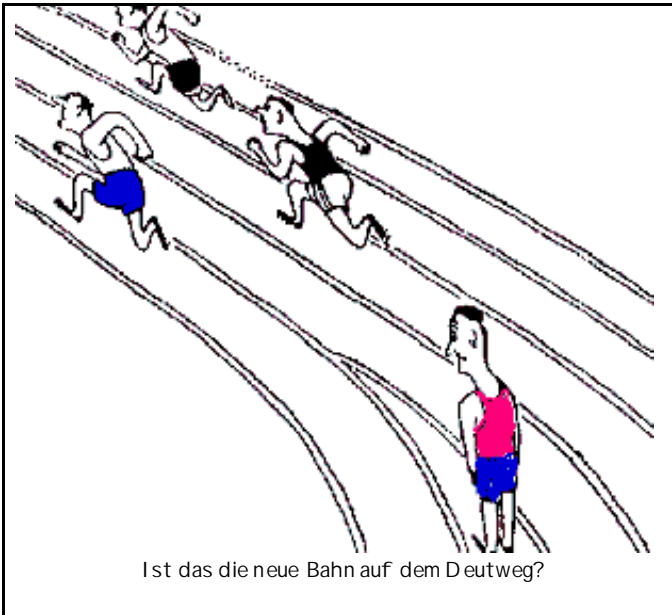
-3-Länder-Marathon vom 06.10.02 Hauptklasse Halbmarathon, 4. von 178 Klassierten über 21.1km in 1:17.09,8 (10km 26.46). Bei starkem Regen und 9° war's ziemlich mühsam....

Kreisturnverband Winterthur aufgelöst

Am Freitag, 8.11.2002 wurde der Kreisturnverband Winterthur durch die ausserordentliche Generalversammlung aufgelöst. Gleiches taten die anderen drei Kreisturnverbände, womit von dieser Seite aus der Gründung des Zürcher Turnverbandes nichts mehr im Wege stand. Für die Aktiven wird sich nicht viel ändern, bleibt doch der heutige Verband in seiner Struktur als Region 3 des neuen Zürcher Turnverbandes bestehen. Vereinfacht werden aber die administrativen Strukturen.

Zürcher Turnverband gegründet

Am Samstag 9.11.2002 wurde nach der Auflösung des Kantonalturnverbandes (gegründet am 12.2.1860), des Frauenturnverbandes und der Kunstturnvereinigung neu der Zürcher Turnverband gegründet. Der Zürcher Turnverband ist jetzt der grösste polysportive Verein im Kanton Zürich.



Sizilien 2002

Alle Jahre wieder. Auch dieses Jahr versammelte sich wieder eine Gruppe am Bahnhof Winterthur, um die 24-stündige Reise nach Sizilien auf sich zu nehmen. Einige waren zwar noch gezeichnet von der langen Dance-Night, trotzdem wurden alle vom Reisefieber gepackt. Die Gruppe bestand nicht nur aus Teilnehmern der NSW. Es war ein gemischter Haufen aus Spielerinnen und Spielern von der Stadt, Waheeny, Tahlwil und natürlich waren auch noch ein paar NS-Ler dabei. Nach einer durchzechten Nacht im Zugsabteil mit Chips, Wein und anderen Genussmitteln, standen wir dann endlich auf dem Deck der Fähre nach Messina. Doch es war nichts mit dem erhofften farbenprächtigen Sonnenaufgang. Es regnete in Sizilien und der Himmel war düster und wolkenverhangen. Trotz des Regens wurde aber sofort nach der Ankunft am Strand gebadet. Das Wetter beschäftigte uns die ganze Woche. Es war meistens ein Mix aus Sonne, Wind und Regen. Auch das Mittelmeer zeigte sich von der rauhen Seite. Die Wellen waren zeitweise wie am Atlantik, einfach riesig und angsteinflössend. Trainiert wurde in dieser Woche natürlich täglich auf einem sehr hohen und engagierten Niveau in der Halle. Falls es das Wetter erlaubte, wurde noch am Strand gebadet und im Meer gebadet. Am Ruhetag erkundeten einige die Insel Vulcano. Dort planschten sie im Schwefelbad und wanderten auf den Krater, des 400m hohen Vulkans. Diese Leute wurden dann am Abend belächelt, da sie alle den Schwefelgeruch nicht mehr los wurden. Der andere Teil konnte auch am Ruhetag das Volleyballspielen nicht lassen. Auf dem Programm stand ein Mixedfight auf höchstem Niveau. Danach wurde am Strand weiter gekämpft. Einige Spieler hatten grosse Mühe mit dem Wind und wurden so gnadenlos zum Gespött der

Fans. Sie wurden zu sogenannten "Sosis" abgestempelt. Aber lassen wir dieses Thema...! Soviel Training machte natürlich hungrig. Das Essen war wie in allen Jahren super. Täglich stand zweimal ein Viergangmenü auf dem Tisch mit Vorspeise, Pasta, Fisch oder Fleisch und einem Dessert. Das Abendprogramm begann immer in der Bar mit einem Peroni oder einem Drink. Danach wurde geschlemmt! Das Würfelspiel "Meiern" fand bis in die Morgenstunden sehr grossen Anklang. Andere stürzten sich auf den Hauswein oder waren im Helios anzutreffen, mit einem Grappa in der Hand. Der Höhepunkte der Woche waren sicher die Volleyballspiele gegen die einheimischen Mannschaften. Die Herren kamen einem Sieg sehr nahe und verloren erst im Entscheidungssatz mit 15:6. Die Damen machten es besser. Sie gewannen nach einem umkämpften ersten Satz klar mit 4:0 Sätzen gegen eine Juniorinnenauswahl, die nicht zu unterschätzen war. Das traditionsreiche Beachturnier zum Abschluss der Trainingswoche fand im Regen statt. Wir liessen uns aber vom Wetter nicht unterkriegen, so dass am Ende doch ein Sieger im strömenden Regen stand.

Auch dieses Jahr war Sizilien, trotz des teils schlechten Wetters, wie in allen Jahren wieder ein voller Erfolg. Der Dank gehört Myriam, die leider dieses Jahr nicht mitkommen konnte sowie Rosa und Santo. Aber auch den anderen Leuten, welche Sizilien zu einem unvergesslichen Trainingslager machen, gehörte ein Dankeschön!

Damen, 2. Liga.

4. November 2002, Gutschick NS - Volley Winti, 2 : 3 (25:21, 25:27, 18:25, 25:20, 14:16)

Es war ein harter Start in die Saison, unser erstes Spiel gegen Volley Winti (vormals DTV Winterthur). Trotz gewonnenem 1. Satz schafften wir es in der Folge nicht, unsere Angriffe gewinnbringend bei den gegnerischen Blocks durchzubringen. Wir gaben zwei hart umkämpfte Sätze ab, übernahmen dafür die Führung im 4. Satz, ganz nach unserem Motto "nicht ohne 5. Satz". Beide Mannschaften gingen voll motiviert in die letzte Runde. Lange Ballwechsel bei knapper Punktdifferenz liessen bis zuletzt die Spannung steigen. Schliesslich setzten sich unsere Gegnerinnen mit 14:16 durch. Kaarina

13. November 2002, Winterthur BFS, NS - Concordia, 3 - 1 (15:25, 25:17, 25:20, 25:19)

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten und erstem verlorenem Satz konnten wir uns schliesslich doch noch durchsetzen. Obwohl wir die nächsten drei Sätze gewannen, konnten wir nicht überzeugen. Trotz mehrerer Motivationsversuche fehlte uns die Konzentration und die nötige Power. Es unterliefen uns Fehler, die sich selbst Andi nicht erklären konnte. Wir waren einfach nicht "bei der Sache". Obwohl wir das Feld als Gewinner verlassen konnten, waren wir mit unserer Leistung nicht zufrieden. Die Stimmung war eher gedrückt und begeisterungslos.

18. November 2002, NS - Volley Wila, 2 - 3 (25:21, 25:23, 23:25, 23:25, 13:15)

Alle fünf Sätze haben wir zu Beginn jeweils klar angeführt. Die ersten beiden konnten wir trotz Aufholjagd der gegnerischen Mannschaft für uns entscheiden. Und schon sahen wir uns als klare Sieger dieses Matches! Jedoch hatten wir uns zu früh gefreut! Sowohl den 3. als auch den 4. Satz haben wir leider, leider nicht zu unseren Gunsten entscheiden können. Also hiess es einmal mehr auf in das Tiebreak. Trotz aller Anstrengung wollte uns der "Turnaround" einfach nicht gelingen, so dass wir als enttäuschte Verlierer vom Felde gehen mussten. Jeannine

Herren 1, Kantonalliga

Concordia SV : NS Winterthur 3:2 Gutschick 25. Okt 2002 (20:25, 25:19, 25:21, 21:25, 17:15)

Die Vorbereitung war optimal: Vier von uns waren in Sizilien im Trainingslager. Das merkte die wenigen Zuschauer sofort, die Abnahmen waren gut und es gelang uns einige Male kurz über die Mitte anzugreifen. den ersten Satz gewannen wir verdient mit 25:20. Doch im zweiten und dritten Satz lief nichts mehr. Conci servierte clever und brachte unsere Abnehmer zur Verzweiflung. Die Qualität der Pässe liess ebenfalls nach, wodurch unsere Angreifer in ihrer Not das Mass nicht mehr kannten und oft in den Block oder ins Out smashten. Unser Block hatte Löcher und auch wenn er mal richtig stand vielen uns die Apraller wie reife Pflaumen in unser Feld. Wir müssten die Sätze mit 19:25 und 21:25 Conci überlassen. Im vierten Satz lagen wir schnell 2:7 hinten. Im Timeout machten wir uns gegenseitig nochmals Mut und punkteten danach 8 mal in Serie und gewannen am Schluss mit 25:21. Im tiebreak waren wir wieder 1:5 im Rückstand, doch dank einigen Dia-Hammern von Stöfe gelang es uns nach dem Seitenwechsel einen kleinen Vorsprung herauszuholen. NS1 vermasselte aber die beiden Matchbälle und musste den Satz und somit den Match mit 17:15 an Conci abgeben. Es spielten: Erich, Stöfe, Stierli, Rey, Porti, Karsten, André und Merck.

NS Winterthur : Rikon 3:1 Gutschick 1. Nov. 2002 (25:6, 25:12; 19:25; 25:15)

Den ersten Satz konnte NS ohne Kraftaufwand 25:6 für sich entscheiden, was in Anbetracht des wehrlosen Verhaltens von Rikon auch nicht verwunderlich war. Ähnlich verlief der zweite Satz, der mit 25:12 an die Mannen von NS

ging. Unter den gegebenen Umständen machte sich wohl trügerischer Übermut breit, der sich, wie schon oft, in mangelhafter Konzentration auf dem Spielfeld niederschlug...
Für Rikon schien der Zug schon abgefahren zu sein, doch sie wachten auf und erkämpften sich im dritten Satz ein 25:19. Erstaunt über die plötzliche Aktivität von Rikon und den entstandenen Satzverlust sah sich die NS im vierten Satz gezwungen, einen Gang zuzulegen, um weiterhin Platzhirsch zu bleiben. Dies gelang mit einem 25:15 zufriedenstellend – mit 3:1 ging der Sieg an NS. Somit konnte die verletzungsbedingt etwas dezimierte NS weitere 2 Punkte auf ihrem Konto verbuchen. TM

Volley Nüeri : NS Winterthur, 2:3 Hatzenbühl 5. Nov. 2002 (25:19, 21:25, 25:19, 21:25, 8:15)

Mit reduziertem Bestand sind die NS-ler in Nürens Dorf angetreten. Zum Unglück der Mannschaft verletzte sich dann auch noch Spielertrainer André beim Einschlagen. Er musste also auf der Bank Platz nehmen. Die NS begann den ersten Satz äusserst schwach. Die Abnahmen waren schlecht und der Angriff ohne Druck. Nüeri hingegen trat stark auf. Der Satz musste verloren gegeben werden. Der Frust über die eigene schlechte Leistung war spürbar. Die folgenden zwei Sätze präsentierten sich ähnlich, obwohl NS den zweiten Satz für sich entscheiden konnte. Beim Stand von 2:1 für Nüeri war nun Feuer im Dach. Vor dem vierten Satz stellte der Coach Andi die Aufstellung leicht um. Im Verlaufe des Satzes kam denn unerwarteterweise auch noch André ins Spiel. Dank diesen Änderungen gelang der NS der Sieg des vierten Satzes. Im entscheidenden fünften Satz blieb die Aufstellung unverändert. Die Spieler dann schliesslich nichts mehr anbrennen. Das Spiel endete zugunsten der NS. Glücklicherweise über den Sieg und enttäuscht über die eigene Leistung trat die Mannschaft den Heimweg an. Es spielten: Andi B, Thomas M., Erich, Porti, Andi I., André, Karsten, Thomas S. TS

NS : Sturzflüger 3:2 Gutschick 15.11.02

Der Start in den Match erfolgte erfolgreich, in der ersten Spielhälfte war die NSW die bessere Mannschaft. Doch dann vermochte sich der Gegner immer mehr zu steigern und wir kamen unter Druck. Sturzflüger erkämpften sich dann den ersten Satz, der zweite Satz ging ebenso an unsere Gegner. Den dritten und vierten Satz konnten wir dann für uns entscheiden, der Entscheidungssatz gewannen wir ebenfalls. Für die kommenden Trainings und Spiele gilt es nun zu analysieren, wie wir unsere Leistung konstanter halten können und somit in der Lage sind, dem Gegner unser Spiel aufzuzwingen. Stöfe

Waheeny : NS 0:3 Büelrain 23. Nov. 2002

Nachdem alle, nach mühsamer Suche, endlich einen Parkplatz gefunden hatten, konnten wir loslegen. Und das taten wir dann auch. Trotz einigen NS-typischen Durchhängern verbuchten wir den ersten Satz auf unser Konto. Der zweite Satz verlief in gleicher Weise wie der erste. Jedoch gestalteten wir das Ende ein bisschen spannender. Wir versuchten einiges, jedoch ging alles in die Hose. Da wurden denn die einen auch schon recht nervös, obwohl wir sieben Satzbälle hatten. Nach fünf Versuchen klappte es schliesslich. Der dritte Satz, was soll ich sagen, war den ersten beiden ebenfalls recht ähnlich. In der voll besetzten, parkplatzlosen Büelrain-Halle entschieden wir den dritten Satz und das Spiel souverän für uns. Die grandiosen Verteidigungsaktionen von Waheeny vermochten unserer stetigen Angriffspower nicht zu widerstehen und ihre leider schwachen Angriffsversuche brachten uns auch nie besonders in Bedrängnis. Sogar unser Stargast Urs Bachmann kommentierte das Spiel als gutes Spiel. Also wir können echt zufrieden sein und unser wichtigstes Vorrundenspiel angehen. Ich sage nur: Dynamo NS gegen Traktor Nüeri.

Volleyball NS 2, Spieltag vom 26.10.2002

NS 2 - Wila: 1:2
Mit gemischten Gefühlen starteten wir in unser erstes Meisterschaftsspiel: einerseits motiviert, andererseits geprägt durch unsere Erfahrungen von früheren Saisonstarts, die nicht immer gut ausfielen. So kam es denn auch im ersten Satz: Wila dominierte klar und wir hatten Mühe, unser Spiel zu machen. Kein Wunder, ging der erste Satz an Wila. Anders im zweiten Satz: Von Anfang an konnten wir konstant Druck aufbauen, was uns eine schnelle Führung einbrachte, die zwar gegen Satzende wieder kleiner wurde, doch konnten wir immerhin den Satz retten. Im Entscheidungssatz verpassten wir leider den Start, so dass wir eine rasante Aufholjagd einleiten mussten. Fast hätte es auch gereicht, doch konnte Wila leider den Satz und somit den Match mit 17:15 für sich entscheiden.

NS 2 - Wolfi: 2:0

Für das zweite Spiel stand fest, dass wir nur etwas erreichen konnten, wenn wir die Abnahmen konstant verbessern und mit Druck spielen. Dies klappte auch hervorragend: Wolfi konnte nicht richtig punkten und geriet arg in Rückstand, womit wir den ersten Satz gewannen. Im zweiten Satz konnten wir unsere Leistung beibehalten und dominierten den Gegner mit einem variantenreichen Spiel. Für einmal konnten wir den zweiten Satz ohne grösseren Einbruch für uns entscheiden, was uns die ersten zwei Punkte in der Meisterschaft einbrachte.

Volleyball NS 3

Wieder einmal mehr sind wir ohne ein einziges gemeinsames Training in die Saison gestartet. Dem entsprechend waren auch die Resultate am ersten Spieltag ernüchternd. Erstaunlich war aber, dass unser Spiel gar nicht so schlecht war, und wir relativ knapp und unnötig verloren. Am zweiten Spieltag konnten wir mit viel Einsatz Rikon in die Knie zwingen und ergatterten die ersten Punkte. Wenn ich bedenke, dass wir in der Zwischenzeit sogar ein Training veranstaltet haben und zusätzlich auf dem Transfemark mit dem Zuzug von Chrigi Müller einen riesigen Erfolg verbuchen konnten, bin ich für den Rest der Saison zuversichtlich und unseren Gegnern klappern sicher schon die Zähne. Chrigi K

Resultate Volleyball

Damen 2. Liga	
NS - Volley Winti	2:3
Concordia - NS	1:3
NS - Volley Wila	2:3

Herren 1	
NS - Volley Rikon	3:1
Volley Nüeri - NS	2:3
NS - Sturzflüger	3:2
Waheeny - NS	0:3

Herren 2. Liga	
NS - Wila/Turbenthal	1:2
NS - VFC Wolfi	2:0
NS - STV Winterthur 1	2:0
VBC Bonsai - NS	1:2
NS - VC Volleya	*
Concordia SV 2 - NS	*

Herren 3. Liga	
STV - NS	2:1
Rickenbach - NS	2:1
Pfäffikon - NS	2:1
Rikon - NS	1:2

- habe die Resultate trotz Aufforderung nicht bekommen und waren im Internet noch nicht aufdatiert!
-



Voller Einsatz am Beach (Sicilia 2002)